



Musig im Pflegidach

In Muri AG gibt es eine unglaubliche Konzertreihe, welche jeden Sonntagabend herausragende Musiker und Bands im ungewohnten Rahmen im Dachstuhl des wunderschönen Klosters konzertieren lässt.

Die Reihe heisst «Musig im Pflegidach» und wird vom umtriebigen Musiker, Pädagogen und Mitglied des Gremiums des Aargauer Kuratoriums, Stephan Diethelm, seit 2002 unermüdet organisiert.

Es ist schwierig, stilistisch genau abzugrenzen, was jeweils an diesen tollen Konzerten geboten wird: Jazz? Pop? Rock? World? Neue Klassik?, eigentlich egal. Das Niveau ist auf jeden Fall immer absolute Spitzenklasse und die Musiker kommen vor allem aus den USA und aus Europa. Bekannte Namen wie Brian Blade, John Patitucci, Larry Goldings, Billy Hart, Kenny Werner, Fred Hersch, Bill Evans, Myra Melford, Joey Calderazzo, Tom Harrell, Claudia Acuña, Gaby Moreno, Pepe Habichuela, Torun Eriksen, Dieter Meier, Adrian Stern, Lea Lu, Heidi Happy, Tuck and Patty, Michael von der Heide und viele, viele mehr.

+ HADAR NOIBERG Emotionale Reise in eine wunderbare Klangwelt

Text: JENNIFER FISCHER & STEFAN KELLER

Neuentdeckung

Gerne lasse ich mich von mir unbekannt Namen hinreissen, um wieder mal jemanden Neuen im Konzert kennen lernen zu dürfen. Dies war mal wieder so, als die mir unbekannt Flötistin und Komponisten Hadar Noiberg, wohnhaft in New York City, mit ihrem Trio auf dem Programm von «Musig im Pflegidach» stand.

Bereits zum zweiten Mal begeisterte diese junge Flötistin die Zuhörer und Zuhörerinnen des «Pflegidachs Muri» mit dem ausdrucksstarken aber eher sanften Flötenklang ihrer gut hundertjährigen Haynes - Holzflöte. Mit viel Groove, Leidenschaft und einer unglaublichen Ausstrahlung brachte das Trio den Saal sehr schnell zum Beben.

Das Hadar Noiberg Trio lud zu einer unvergesslichen musikalischen Reise durch die Jazzwelt ein. Mit dem neuen Song «Rocking the boat» zog das Trio die Aufmerksamkeit sofort auf sich und entführte die Zuhörer an einen anderen Ort. «Man steigt für eine Weile in ein Flugzeug und landet in einer anderen Welt. Da ist ja eigentlich kein Weg, sich auf den neuen Ort vorzubereiten», meint die fantasievolle Flötistin zu Beginn ihres letzten Konzertes der fünfzehn Stationen umfassenden Tournee. Ihr sei es wichtig, dass ihre Zuhörer etwas fühlen und auf eine emotionale Reise mitgenommen werden, wenn sie ihre Musik hören.

Das kongeniale Trio

Unterstützt wurde Hadar Noiberg von dem unglaublich virtuos und sehr differenziert spielenden Schlagzeuger Daniel Dor und dem fantastisch groovenden Kontrabassisten Tal Mashiacht, welche Hadar bei allen Stücken kongenial unterstützten. Interplay auf traumwandlerischem Niveau! Das junge und sehr gut aufeinander reagierende Trio spielte mit viel Spielfreude und großer Dynamik, welches für die perfekte Atmosphäre im «Pflegidach» sorgte. Sie lieben einander immer viel Freiraum, damit jeder zum Zuge kam. Noiberg überzeugte mit ihrem feinen Gespür und der Differenziertheit ihrer fein austarierten Töne und übermittelte eine angenehme Wärme. Vom Gefühl, frei zu sein, bis hin zu der Erinnerung an vergangene Tage, war alles dabei.


Die magische Flötistin


Bereits mit 10 Jahren spielte Hadar Noiberg ihre ersten Töne auf der Querflöte. In einer Band ist sie jedoch erst seit 6 Jahren, seit einem halben Jahr mit ihren aktuellen Bandmitgliedern. Die ASCAP-Award-Gewinnerin will mit ihren Songs vor allem das Schöne am Leben zeigen und das Positive, wie sie ausführt, in die Welt bringen. Für die Zukunft wünscht sie sich mehr Touren. Gerne möchte sie sich auch auf den westasiatischen Raum konzentrieren. Doch ihr größter Wunsch ist es, so schwärmt sie, selbst einmal mit einem Orchester zu spielen.

Spätestens, als das virtuose Trio zum Schluss noch einmal für hitzige Stimmung sorgte, und die Flötistin meinte, «you can dance by the way», waren alle mit dabei und wippten im Takt der Musik. «Wir lieben Muri, wir lieben Stephan Diethelm und wir lieben es hier zu sein» sagte die Flötistin euphorisch zum Abschluss des fulminanten Konzertes. Die angenehmen und vielfältigen Töne ihrer Holzflöte wirkten einerseits sehr beruhigend und vermittelten verschiedenste Stimmungen und Bilder, konnten aber, mit Loops angereichert, auf eine neue und bezaubernde Art coole Grooves rüberbringen. Die heute 34-jährige hat ein außergewöhnliches Talent für packende Melodien, welche uns in eine magische Welt entführten. Was das Trio mit viel Herzblut in einer Stunde zu bieten hatte, ließ sich sehen und natürlich vor allem hören. Damit endete eine emotionale Reise und eine Konzert - Tournee in einer anderen, wundervollen Klangwelt.

www.hadarnoiberg.com

Aktuelle CD von Hadar Noiberg: From the ground up / Dot time records / DT9041





BRÄUN
Flöten & Piccoli

ANTON BRAUN
In den Obergärten 22
D 63329 Egelshach
GERMANY

Tel. +49 6103 61217
Fax. +49 6103 4889024
www.braunflutes.com